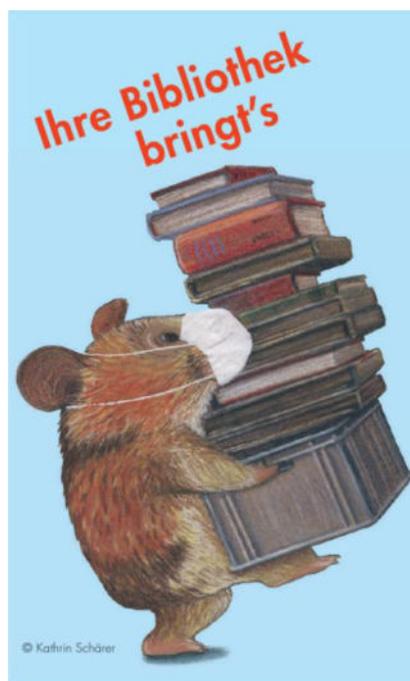




Jahresbericht 2020

Bücherei Walluf

– Schiffchenbibliothek –



Inhalt

Ein paar Worte vorneweg ...

Jahresbericht

- **Veranstaltung „Glücksorte im Rheingau“**
- **Erste Soforthilfemaßnahmen und Serviceangebote im Lockdown**
- **Projekt „Klartextsystematik“ und „Leserorientierte Aufstellung“**
- **Notwendige administrative Anpassungen**
- **Erarbeitung und Umsetzung Hygiene-Konzept zur Wiedereröffnung**
- **Leseförderung in Pandemiezeiten**
 - **Zusammenarbeit mit Wallufer Bildungspartnern**
 - **Neue Formate**
- **Veranstaltung „Tag der Bibliotheken“**
- **Werbe- und Imagekampagne „Büchereien im Rheingau“**

Danke

Ein paar Worte vorneweg...

Das Jahr 2020 war für alle anders und so stand auch die Schiffchenbibliothek vor ganz neuen Herausforderungen.

Während wir uns zu Beginn des Jahres noch über zahlreiche Besucher*innen in der Bibliothek und eine bis auf den letzten Platz ausgebuchte Veranstaltung freuten, hieß es am 14.März auch für uns zunächst einmal: Türen schließen!

Zeitgleich erfuhren wir, dass es dieses Jahr aufgrund der besonderen Haushaltssituation nur einen „Nothaushalt“ geben wird.

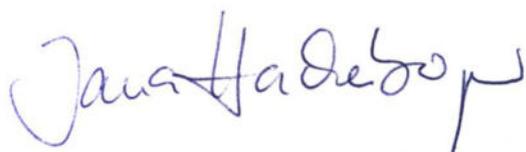
Wenig Geld und eine Pandemiesituation? Das erforderte doppelte Anstrengungen, kreatives Denken und den Mut neue, ungewohnte Wege zu beschreiten.

Aber wir haben uns der Aufgabe gestellt und ich freue mich, die Schiffchenbibliothek auch durch dieses Unwetter nicht nur unbeschadet, sondern auch mit neuen Erkenntnissen, Techniken, Unterstützern und Leser*innen an Bord, gelenkt zu haben.

Ich lade Sie ein, mit mir in diesem Bericht nochmal unsere Reiseroute nachzuvollziehen und wie bei einer richtigen Reise, ist manches im Rückblick, trotz und gerade durch die besondere Situation, auch ein Gewinn gewesen.

Lesen und sehen Sie selbst...

Es grüßt aus Ihrer Wallufer Bücherei am Rhein



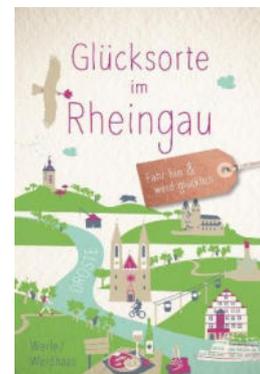
Jana Hachenberger



Jahresbericht 2020

Die Schiffchenbibliothek trotz den Corona-Stürmen und findet Mittel und Wege trotz fehlendem „Diesel“ Erlebnisse für Groß und Klein zu kreieren.

Zu Beginn des Jahres 2020, als Corona noch eine Krankheit war, die uns nur durch Fernsehberichte aus China bekannt war, konnte ich Tanja Werle, eine in sozialen Netzwerken bekannte und beliebte Bloggerin zu Rheingauthemen, für eine Vorstellung ihres neu erschienen Buches : „**Glücksorte im Rheingau**“ in unserer Bücherei gewinnen.



Schnell war die **Veranstaltung** bis auf den letzten Platz **ausgebucht** und in gemütlicher Atmosphäre, bei einem Glas Wein von einem Wallufer Winzer, wurde in regem Austausch der Rheingau wieder oder neu entdeckt und der ein und andere Geheimtipp mit nach Hause genommen.

Die Veranstaltung blieb dank Spenden, dem Entgegenkommen der Autorin und dem Engagement von Ehrenamtlichen kostenneutral, bei gleichzeitig großem Bekanntheits- und Imagegewinn für unsere Bibliothek. Das freute uns!

Am 13. März hieß es dann auch für uns, wie für ganz Deutschland:
Türen schließen – Lockdown!

Mit einem sofort eingerichteten Telefonnotdienst hielten wir den Kontakt zu unseren Leser*innen, konnten bei der Nutzung der elektronischen Medien beraten und auf unseren Service der Pauschalverlängerung aller entliehenen Medien hinweisen.



Schon Anfang April konnten wir einen verordnungskonformen **Liefer- und Abholservice** anbieten, der mit Begeisterung angenommen wurde. Unsere **social-media Präsenz** half uns in dieser Situation bei der Verbreitung und Bekanntmachung



von aktuellen Infos zur Situation, Serviceangeboten und ausgewählten online-Angeboten, sodass wir sogar trotz Schließung neue Bibliotheksmitglieder gewinnen konnten, die speziell unsere **digitalen Angebote** nutzen wollten.

Im Hintergrund nutzten wir die Schließzeit für ein wichtiges Wunschprojekt von mir: Die Einführung einer **Klartextsystematik**.

Die Bücher, speziell im Kindersachbuchbereich, sollten für sich sprechende Standortaufkleber bekommen.

Statt der bisherigen Buchstaben-Nummern-Kombination, die nur mithilfe eines bibliotheksspezifischen Registers entschlüsselt werden kann, bekamen die Aufkleber einfache Sachgebietsthemen.

So wurde z. Bsp. aus



vorher: J 4.3

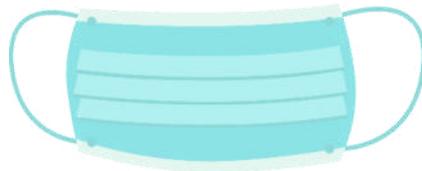


nachher: Wasser Piraten

Das erleichtert nicht nur uns das Zurückräumen der Bücher, sondern macht auch den Buchbestand für unsere Bibliotheksnutzer*innen leichter erschließbar. In einem zweiten Schritt wurde/wird der Altbestand dann auch im Katalog so nacherfasst. Der Leser kann dann über diese „**Leserorientierte Aufstellung**“ problemlos den Standort eines Buches in der Bibliothek selbst finden. Für diese Serviceverbesserung bekommen wir viel Lob von unseren Nutzer*innen.

Weitere administrative Aufgaben werden in diesem Zeitraum vorangebracht: So wurde eine, der aktuellen Gesetzeslage entsprechende **Datenschutzerklärung** mit der Datenschutzbeauftragten **erarbeitet** und unsere **Benutzungsordnung** entsprechend überarbeitet und **aktualisiert**.

Im Mai war es dann soweit: Wiedereröffnung unter Einhaltung eines strengen Corona-Hygienekonzepts. Innerhalb kürzester Zeit wurde hierfür von mir, ein **Hygiene-Konzept erarbeitet und von vielen beteiligten Gemeindemitarbeitern unterstützt und umgesetzt**. Eine Glanzleistung von allen beteiligten Abteilungen, nicht nur angesichts der mehr als schwierigen Pandemie-Umstände, wie ich finde.



Danke!



Unsere Nutzer*innen nahmen es dankend an. Auch wenn dem einen oder anderen die Sitzgelegenheiten fehlen und das zu der Zeit noch ungewohnte Tragen eine Mund-Nasen-Maske schwer fiel, waren sich alle einig: Hauptsache sie konnten wieder vor Ort IHRE Bücherei nutzen.

Eine besondere Herausforderung war es unter diesen Umständen (keine Besuche von Kindergarten- oder Schulkindergruppen möglich) Angebote unter dem Aspekt der **Leseförderung** zu generieren, die auch unsere Schul- und Kitakinder einbezogen.

Neue Konzepte mussten her und frei nach dem Motto: Not macht erfinderisch, entstanden auch schließlich tolle gemeinsame Aktionen, die einmal mehr die gut funktionierende **Zusammenarbeit der Institutionen in Walluf** bei diesem wichtigen Thema belegen.

Beispielhaft möchte ich hier 3 Projekte herausgreifen und vorstellen.

Für unser **Bienen-Projekt „Was summt denn da?“**, bei dem die Kinder verschiedene Honigsorten probieren, ein Bild von einer Biene gegen ein Honiggläschen tauschen und an einem Wissens-Quiz teilnehmen konnten, haben die Kita-Kinder bezaubernde Deko gebastelt, die unsere Bibliothek in einen bunten Bienengarten verwandelt hat. Die **Bibliothek** wird somit zu einem **Ort mit hohem Identifikationswert**, an dem man nicht nur lesen und Wissen mit allen Sinnen „begreifen“ kann, sondern **den man auch selbst gestalten kann**.



Die Wissensquiz-Gewinnerkinder durften anschließend an einem spannenden Bienenworkshop mit echten Bienen und Honigherstellung auf dem Lernbauernhof Armada teilnehmen. Für die anderen gab es wenigstens

honigsüße Trostpreise. Alle Aktionen konnten durch Spenden finanziert werden.



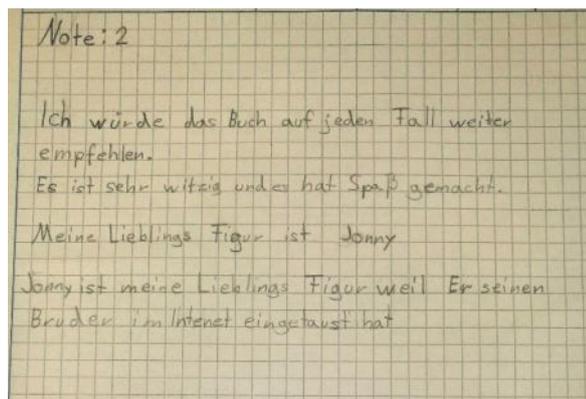
Die **Aktion „Testleser gesucht“** war speziell für unsere Wallufer Schulkinder ausgelegt und wurde von der Schule auch dahingehend unterstützt, dass zur Bekanntmachung des Angebots auch das Infosystem der



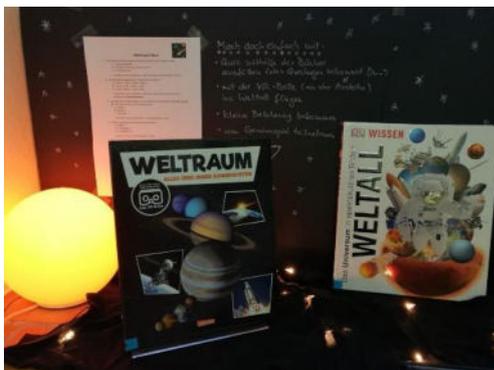
Schule genutzt werden konnte. So konnten auch Kinder erreicht werden, die bisher noch nicht den Weg zu uns gefunden haben.

Die Kinder konnten sich Bücher aussuchen, mussten eine kurze Inhaltsangabe schreiben und die Bücher bewerten, dafür gab es dann einen Eisgutschein. Die Aktion kam so gut an, dass innerhalb von 2 Tagen alle 5 möglichen Testleser-Kandidaten gefunden waren. Der Ergebnisse flossen dann, unter Wahrung der Privatsphäre der Kinder, auch in unsere social-media Postings ein und führten dort wiederum zu Interaktionen mit den Autoren der Bücher.

Ein gelungenes Beispiel für die **Erweiterung von klassischen Elementen der Leseförderung in den digitalen Raum.**



Eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Walluftalschule fand im Zusammenhang mit dem **Projekt „Weltall“** statt.



Das Thema wurde in der Schule behandelt und in der Bücherei mit einem Wissensquiz und dem Ausprobieren einer **Virtual-reality-Brille** begleitet. Die Kinder kamen dazu Coronaschutz-konform einzeln am Nachmittag, sozusagen als Hausaufgabe, in die Bibliothek.



Die begeisterten Ausrufe der Kinder bei ihrem virtuellen Weltraumflug mit der VR Brille und die ebensolche Rückmeldung der stellvertretenden Schulleiterin zum Gesamtkonzept der Aktion zeigen, dass unsere **Bibliothek nicht nur in vielfältiger, spannender Weise Sachthemen vermitteln kann, sondern auch als geschätzter Bildungspartner in Walluf etabliert ist.**

Weitere Beispiele für neue, der Pandemie Situation entsprechende, Formate:

Herbstliche Basteltüten - to - go: Die Eltern konnten, gegen einen kleinen Kostenbeitrag, fertige Basteltüten für zu Hause erwerben mit Bastelmaterial, -anleitung und zum Thema passenden Medienvorschlägen aus unserer Bibliothek

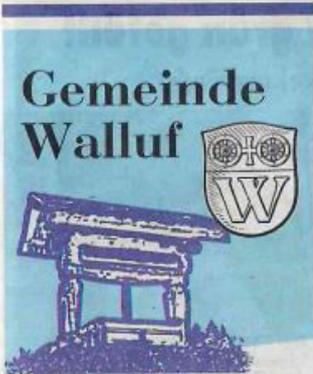


Bilderbuch-Adventskalender:

An jedem Öffnungstag im Dezember konnte ein Kind eine Tüte mit einem Überraschungsbilderbuch aus unserem Bestand und den Zutaten (Tee und Schokolade) für eine gemütlich Vorlesezeit mitnehmen.

Veranstaltung „Tag der Bibliotheken“

- ehrenamtlich betreute **Onleihe – Schulung** für Interessierte
- mit **e-circle** (Tischgerät zur besseren Veranschaulichung der onleihe, der auf Betreiben der Kulturbeauftragten Sabine Stemmler-Heß allen Bibliotheken im Rheingau-Taunus-Kreis leihweise zur Verfügung steht)
- tolle **Überraschung für die Schiffchenbibliothekskinder**:
Bürgermeister (zu dieser Zeit noch Kandidat) Stavridis verschenkte vor Ort Holzboote mit kombiniertem Gewinnspiel. Die Boote erfreuten sich großer Beliebtheit bei den Kindern. Danke auch an den Wallufer „Bootsbauer“, der nicht namentlich genannt werden wollte.
Der öffentlichkeitswirksame Besuch setzte ein deutliches Zeichen, dass die **Schiffchenbibliothek** jetzt und zukünftig einen **wichtigen Stellenwert im Gemeindeleben hat**.
- Insgesamt eine gelungene Veranstaltung, die einmal mehr **Gelegenheit bot unsere kleine, aber feine Wallufer Bibliothek mit ihren vielfältigen Angeboten kennen zu lernen**



Walluf. (mh) – Auch die Gemeinde-/Schiffchenbibliothek beteiligte sich am bundesweiten Tag der Bibliotheken. Dieser findet seit dem Jahr 1995 auf Initiative des damaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker statt, um die Aufmerksamkeit auf das umfangreiche Angebot in den rund 10.000 Bibliotheken in Deutschland zu lenken.

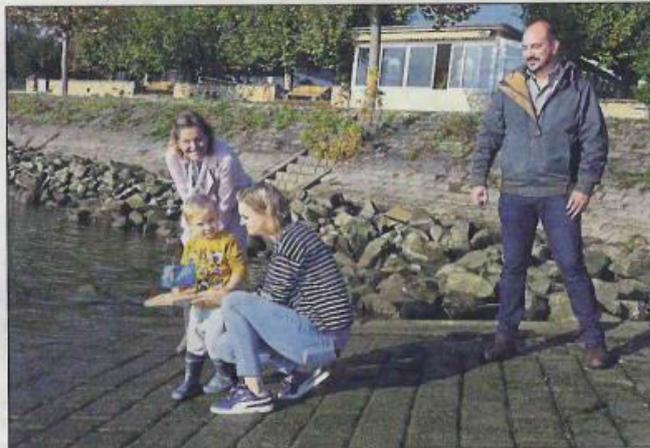
„Bibliotheken sollten immer flexibel auf die aktuellen Bedürfnisse in ihrem Umfeld reagieren. So haben wir auch heute unsere Angebote an die besondere Situation unter Corona angepasst, um trotzdem unseren Aufgaben zur Wissensvermittlung und -bereitstellung gerecht werden und dem



Dirk Büttner meldete sich am Tag der Bibliotheken als künftiger Nutzer der Schiffchenbibliothek an.

Viele Schiffchen auf die Reise geschickt

Schiffchenbibliothek Walluf beteiligte sich am Tag der Bibliotheken



Nikolaos Stavridis und Jana Hachenberger schauen zu, wie ein kleiner Junge an der Hand seiner Mutter ein Schiffchen auf die Reise schickt.

Wunsch unserer Besucher entsprechend einen Ort für Kultur bieten zu können“, zeigte sich Büchereileiterin Jana Hachenberger zufrieden über den Besuch kleiner und großer Leseratten am vergangenen Samstag. Besonders freute sie sich über den Besuch der beiden Bürgermeisterkandidaten Dirk Büttner und Nikolaos Stavridis. Stavridis hatte ein stattliche Anzahl kleiner, von einem Schreiner aus Walluf aus zertifiziertem Holz hergestellten, circa 20 x 10 Zentimeter großen Boote mitgebracht, die Kinder zu Wasser und auf ihre Reise lassen konnten. Auf der einen Seite des Segels sind die Worte „Ahoi aus Walluf“ zu lesen, auf der anderen Seite kann der Finder des Bootes seinen Namen und Wohnort angeben und das Segel als Postkarte an die Gemeinde-/Schiffchenbücherei schicken. Von dieser erhalten sowohl Absender als auch Empfänger einen kleinen Preis. „Bibliotheken sind nicht nur ein wichti-

ger Ort zur Bildung sondern auch zur Kommunikation“, begründete Stavridis seinen Besuch in der Schiffchenbücherei. Weil er wisse, dass diese mit neuem Konzept ausgestattete Einrichtung sich dafür einsetzt, vor allem Kinder und Jugendliche frühzeitig an das

Lesen von Büchern heranzuführen, werde er sich als Bürgermeister weiterhin für die wichtige Einrichtung zur Leseförderung einsetzen.

„Das herausragende Engagement des Bibliothek-Teams um Jana Hachenberger möchte ich unterstützen. Als leidenschaftlicher Leser von Thrillern und Krimis werde ich gerne Mitglied im Nutzerkreis der Schiffchenbibliothek. Ich werde zukünftig das e-reader-Angebot nutzen. Auch meine Tochter ist begeistert von den Angeboten rund um die Toniebox und hat sich gleich Feuerwehrmann Sam ausgeliehen. Wir wollen gerne als Vorbilder vorangehen und für die Bibliothek werben“, so Dirk Büttner.

Von älteren Leseratten wurde von der Online-Sprechstunde reger Gebrauch gemacht. Um aus gegebenem Anlass die Situation zu entzerren, mussten Interessenten sich zuvor anmelden. Zur Demonstration hatte der Rheingau-Taunus-Kreis im Benehmen mit der Kulturbeauftragten Sabine Stemmler-Heß den sogenannten „eCircle“ zur Verfügung gestellt.

Dieser präsentiert den kompletten Medienbestand des Onleihe-Verbundes Hessen. Alle Interessenten konnten unter Anleitung der Bibliothekslei-

terin oder Ehrenamtlichen mittels Touchscreen darin stöbern und Medien direkt ausleihen oder sich vormerken lassen.

Da onleihe Hessen sein zehnjähriges Bestehen feiert, konnten Besucher an einem Gewinnspiel teilnehmen, bei dem es iPads und AirPods-Kopfhörer sowie LED-Buchlampen zu gewinnen gibt. Die Bedingungen zur Teilnahme konnten den ausliegenden Flyern entnommen werden.

Darüber hinaus wurde auch von dem Angebot Gebrauch gemacht, sich einen e-Book-Reader auszuleihen. Dies kann, wie Jana Hachenberger erläuterte, für Leser interessant sein, um erst einmal Erfahrungen zu sammeln, bevor sie ein eigenes Gerät käuflich erwerben.

Da wegen Corona in den Räumen der Bibliothek keine Gruppenbastel- und Leseangebote stattfinden durften, hatte sie sich für alle Kinder eine „Herbst-Bastel-Aktion to go“ ausgedacht. Dazu hatte sie Bastel-Tüten unter anderem mit Wäscheklammern, Acryl-Stiften und Kulleraugen und einer Anleitung vorbereitet, um beispielsweise einen Herbst-Paradiesvogel zu basteln, zu dem die kleinen Künstler nur noch ein buntes von einem Baum herunter gefallenes Blatt suchen mussten.

Jeder Basteltüte lagen dann auch zum Thema passende Medientippschlüsse aus den Bereichen Lesen, Hören, Sehen, Begreifen und Mitmachen bei, die alle auch in der Bibliothek entliehen werden konnten.

Gottesdienst und Gemeindeversammlung

Walluf. – Aufgrund der geringen Platzzahl in der Heilandskirche finden die Gottesdienste im Winterhalbjahr zu Gast bei Freunden statt: Am Sonntag, 1. November um 10 Uhr in der katholischen Kirche in Rauenthal. Bei der anschließenden Gemeindeversammlung stellen sich die zwölf Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl im Juni vor, die ab Herbst nächsten Jahres die Heilands-gemeinde geistlich leiten möchten.

Teilnahme an Werbe- und Imagekampagne Büchereien im Rheingau

Zusammenschluss der 8 Rheingauer Büchereien für eine mehrwöchige ganzseitige Werbestrecke im Rheingau Echo mit dem Ziel veraltete Vorstellungen von Büchereien zu verändern, Schwellenangst zu minimieren, Vielfalt der Angebote darzustellen und mehr Sichtbarkeit zu erreichen



Die Bücherei Walluf: Unter neuer Leitung, mit neuem Konzept

Walluf. – Die neu gestaltete Bücherei am La Londe Platz am Rhein hat, auf Initiative der Kulturbefragten des Rheingau-Taunus-Kreises Sabine Stemmler-Heß, nach umfangreichen Renovierungs- und Umgestaltungsarbeiten seit Mai 2018 wieder geöffnet und strahlt mit vielen neuen Büchern, digitalen Medien, viel mehr Licht und einer schönen Kinderbibliothek. Die Präsentation der Kinderbücher in Schiffchenmöbeln hat in Walluf schnell zu dem liebevollen Kosennamen: Schiffchenbibliothek geführt. Das neue Konzept sah auch eine neue Leitung und einen lese- und literaturpädagogischen Schwerpunkt vor. Ohne Frage ist die Lesekompetenz ein Schlüssel zu Bildungserfolg, aber vor allem Voraussetzung für eine uneingeschränkte Teilhabe an unserer Gesellschaft. Für viele Kinder eröffnet der Zugang zu Medien ganz neue Lebensräume. In der Wallufer Bibliothek darf nach Herzenslust entdeckt, geforscht, gefragt und fabuliert werden, denn das Ein- und Abtauchen in Geschichten und andere Lebenswelten fördert nicht nur eine positivere Selbstwahrnehmung und das Erweitern von eigenen Handlungsspielräumen sondern auch das soziale Miteinander. Gemeinsame Projekte und der fachliche Austausch mit allen Institutionen vor Ort, vor allem den drei Kindertagesstätten und der Wallulfalschule stellen sicher, dass dabei kein Kind „außen vor bleibt“.

„Kinder gestalten die Gesellschaft von morgen, jedes Mittel sie dahingehend zu stärken und zu befähigen, sollte uns die Zeit und Kosten wert sein“, davon ist die Leiterin Jana Hachenberger überzeugt. Vor diesem Hintergrund hatte sich auch die Kita Paradies auf Anregung der Kulturbefragten bereits einige Jahre zuvor auf den Weg gemacht, um die Zertifizierung zur Literaturkita zu erhalten.

2019 wurde diese dann in einem feierlichen Akt überreicht und durch einen Kooperationsvertrag mit der Wallufer Bibliothek besiegelt. Die Wallufer Bibliothek hat alle Lesenden im Blick, erneuert fortlaufend den Medienbestand in allen Bereichen, beteiligt sich am Lesefest des Netzwerk Leseförderung des Rheingau-

Taunus-Kreises und kooperiert mit umliegenden Bibliotheken, um ein flächendeckendes Serviceangebot gewährleisten zu können. Die Öffnungszeiten wurden in die Abendstunden und aufs Wochenende erweitert, um auch Berufstätigen den Besuch zu ermöglichen, die Aufenthaltsqualität verbessert und immer wieder werden Veranstaltungen/Weiterbildungen zu wechselnden aktuellen Themen angeboten.

Das Konzept ging auf und inzwischen ist die Bibliothek zu einem geliebten „3.Ort“ neben Arbeit und Zuhause, in Walluf geworden, an dem man nicht nur Bücher und andere Medien leihen kann, sondern auch mit anderen Bücher- und Bibliotheksfreund*innen ins Gespräch kommen kann. Im Sommer auch gerne auf der beliebten Leselounge direkt am Rhein.

Auch Freund*innen des elektronischen Hör- oder Lesevergnügens können nun auf ein größeres Angebot zugreifen. Seit November 2019 ist die Bibliothek an den OnleiheVerbund-Hessen angeschlossen. Mit einem Leserausweis der Bibliothek kann hier 24 Stunden rund um die Uhr auf über 80.000 eMedien ausgewählt werden: eBooks, eAudios, eMagazines, ePaper, eLearning ...

Dank dem neu eingerichteten frei zugänglichen WLAN kann eine Beratung zur Nutzung der Onleihe auf den mitgebrachten mobilen Endgeräten direkt vor Ort erfolgen.

Wer die neuen digitalen Medien erstmal ausprobieren möchte, fragt einfach nach den Leihgeräten, wie eBookreadern, Tonieboxen, Bookii-Stiften etc.

Trotz den Einschränkungen durch die notwendigen aktuellen Hygiene- und Abstandsmaßnahmen lohnt sich ein Vorbeischaun also. „Jeder ist herzlich willkommen! Wir haben unsere Angebote an die besondere Situation unter Corona angepasst, um trotzdem unseren Aufgaben an Wissensvermittlung und -bereitstellung gerecht werden und einen Ort für Kultur bieten zu können. Unsere Besucher und die Bibliothek haben etwas gemeinsam : Beide sind offen, interessiert und erweitern stetig ihre Möglichkeiten für die schönen und herausfordernden



(Foto: Schiffchenbücherei Walluf)

Dinge des Lebens und die daraus resultierende Flexibilität bewährt sich gerade besonders in Krisenzeiten, wie der Jetzigen“, resümiert Jana Hachenberger.

Einen Überblick über die, sowohl vor Ort als auch digital vorhandenen, Medien kann man sich auch von zu Hause aus verschaffen: Den online-Katalog findet man im Internet unter „bibkat Walluf“. Auch Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, können

hierüber Medien auswählen, vorbestellen und einen kontaktlosen Lieferservice auf ehrenamtlicher Basis in Anspruch nehmen.

Wer immer auf dem neuesten Stand sein will, was es in der Wallufer Bibliothek gerade an Neuheiten, Buchtipps oder Veranstaltungen gibt, kann sich für den Newsletter anmelden oder ihr im socialweb bei facebook oder instagram unter „bücherei walluf“ folgen.



Bücherei Walluf

Bücherei Walluf · Rheinstr. 1 · La-Londe-Platz · 65396 Walluf
Telefon 06123 704962 · E-Mail buecherei@walluf.de
www.walluf.de/leben-in-walluf/familie/buecherei

Unsere Öffnungszeiten

montags: 10:00 bis 12:30 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr
mittwochs: 16:00 bis 19:00 Uhr
donnerstags: 10:00 bis 12:30 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr
samstags: 10:00 bis 12:30 Uhr

DANKE

an Herrn Kohl, den Gemeindevorstand und die Gemeindevertreter für die Unterstützung bei der Verwirklichung eines sich steigender Beliebtheit erfreuenden Ortes der Bildung und Kultur in Walluf:

Der Wallufer Bücherei

an Herrn Stavridis für sein Bekenntnis zur Fortführung dieses Weges

an Frau Straub und Herrn Roth für ihr besonderes Engagement für die Bücherei

an Frau Stemmler-Heß und Herrn Heß für ihr engagiertes Einsetzen für die Belange der Bücherei

an die GemeindemitarbeiterInnen für ihre Bereitschaft jederzeit die Bücherei mit Rat und Tat zu unterstützen

an die Bauhofmitarbeiter, für Ihre zupackende und immer freundliche Art

an meine Familie, für ihr ehrenamtliches Engagement, die Sach- und Geldspenden und fürs „Rücken freihalten“

an den Karnevalsverein, der uns seinen Raum im Vereinshaus für die Veranstaltung und als vorübergehenden „Quarantänerraum“ für die Medien zur Verfügung gestellt hat

an den Landrat des Rheingau-Taunus-Kreis, Herrn Kilian und Frau Stemmler-Heß als Kulturbeauftragte für ihr proaktives Einsetzen für die Bibliotheken im RTK

an die Fachstelle für Bibliotheken Wiesbaden für die beratende Unterstützung

2019 waren wir mehr als sonst, aufgrund des Sparhaushalts, auf Spenden angewiesen. Besonderen Dank deshalb an alle, die uns durch Bücher-, Sach- und Geldspenden oder den Verzicht auf Honorare unterstützt haben.

Die Solidarität zur Unterstützung oder dem Erhalt von Kultur- und Leseförderangeboten in Walluf trägt uns durch viele Widrigkeiten.

Besonders gefreut hat uns in diesem Zusammenhang auch, dass meine Teilnahme am Gewinnspiel der Fachstelle für Bibliotheken und der Sparkassen-Kulturstiftung zum Gewinn eines Buchpakets mit aktueller Kinder- und Jugendliteratur führte. Vielen Dank für diese schöne Aktion!